

Benefiz Veranstaltung „Es geht doch nischt über Berlin“ – Eine Hommage an Walter und Willi Kollo

Am Mittwoch, 7. März 2012, um 18.00 Uhr laden die Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf ,die Seniorenwohnanlage Rosenhof Berlin-Zehlendorf und das Zimmertheater Steglitz zu einer Benefizveranstaltung zugunsten des Kinder- und Jugend-, Reit- und Fahrvereins Zehlendorf e.V. in die Winfriedstraße 6 ein.

Geboten wird eine musikalisch-literarische Hommage an die Berliner Komponisten Walter und Willi Kollo. In der Inszenierung des Zimmertheaters Steglitz agieren der Sänger und Schauspieler Günter Rüdiger sowie Tochter und Enkelin Marguerite Kollo. Günter Rüdiger, Sänger, Schauspieler und Leiter des Zimmertheaters Steglitz, erinnert musikalisch an die beiden unvergessenen Berliner Komponisten Walter und Willi Kollo unter dem Motto „Es geht doch nischt über Berlin“. Marguerite Kollo liest und signiert innerhalb der musikalisch-literarischen Hommage die Erinnerungen ihres Vaters Willi Kollo „Als ich jung war in Berlin“.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei! Spenden sind höchst willkommen! Sie dienen der Förderung des Behindertensports im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Unterstützt wird dabei auch das Projekt „Reiten inklusiv statt exklusiv“ des Kinder- und Jugend-, Reit- und Fahrvereins Zehlendorf e.V., in dem Kinder mit Behinderung in gemeinsamen Reitgruppen mit Nichtbehinderten ohne Vorbehalt als Gleichberechtigte respektiert und behandelt werden. Für die projektgemäße Betreuung und Ausstattung von Pferd und Reiter bei der Umsetzung dieses Vorhabens benötigt der Verein dringend finanzielle Unterstützung.

Jörg M. Gocht, Direktor des Rosenhof Berlin-Zehlendorf, und Karin Lau von der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf freuen sich besonders, dass Bezirksbürgermeister Norbert Kopp sowie der Vorsitzende des Bezirkssportbundes Steglitz-Zehlendorf, Gert-Peter Niessen, ihre Teilnahme zugesagt haben.

Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt, erreicht den Rosenhof Berlin-Zehlendorf mit den Buslinien M 48, 101 und 184, Haltestelle Winfriedstraße, oder mit der S-Bahn Linie S 1, Haltestelle Sundgauer Straße.

Der Rosenhof bittet um die **erforderliche Anmeldung bis 4. März 2012** an der Rezeption unter 030/70 55 05 9 13.

Pressekontakt für redaktionelle Rückfragen:

Rosenhof Berlin-Zehlendorf

Silvia Schneider-Gerstädt, Katrin Seewald, Abteilung Beratung und Vermietung

Telefon (030) 70 55 059 50

oder unter

Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf

Jacqueline Lorenz, Mitglied des Vorstandes

Email: mail@textlade-lorenz.de

Mobil: 0172 630 26 88